

Statement des RED FIRM Supporters Club

Die Kurve ist kein Selbstzweck. Sie hat dem übergeordneten Ziel zu folgen, den Verein – in all seinen unterschiedlichen Bereichen – mit Leidenschaft und Herz zu unterstützen und voranzubringen. Dieses Credo und die **Übernahme von Verantwortung** hat uns über all die Jahre hinweg geprägt und war für viele Kurvengeher die alles vereinende Komponente. Der Support der Mannschaft auf dem Feld war für uns dabei stets nur ein – wiewohl wichtiger - Teil eines großen Puzzles.

Während unsere Roten mitten in der entscheidenden Phase der Meisterschaft stecken, gäbe es weitaus Wichtigeres, als sich mit Nebenschauplätzen zu beschäftigen. Die jüngsten Ereignisse zwingen uns allerdings zu einer kurzen Rückblende:

In der Winterpause 24/25 wurden wir damit konfrontiert, dass eine Gruppe den bisherigen gemeinsamen Weg verlassen und die Kurve anführen möchte – autoritär als Scheindemokratie, wie sich schnell herausgestellt hat. Ein Vorgang, den es so zuvor in der roten Fanszene nie gegeben hat. Den Erfolg dieser Maßnahme soll jeder Kurvengeher selbst beurteilen. Nach anfänglichen Kompromissen wurde bald klar, dass die Auffassungsunterschiede zu groß sind. Es folgte unser Ausstieg aus dem Dachverband „Rotes Graz“ und die Hoffnung, dass ein Nebeneinander mit unterschiedlichen Ansichten, aber gemeinsamem Support, möglich ist. Dieses Vorhaben ist – wie letzten Samstag erstmals öffentlich für alle sichtbar – gescheitert.

Aber: Kurveninterne Angelegenheiten sind das eine, fliegende Schneebälle und Bierbecher sowie gewaltsame Drohungen gegen die eigenen Spieler oder körperliche Angriffe auf Vorstandsmitglieder das andere.

Es war stets unser Anspruch, jedem Kurvengeher – unabhängig von Geschlecht, Auftreten und Kleidungsstil – Respekt entgegenzubringen und auch unterschiedliche Meinungen zuzulassen. Der Aufbau einer Drohkulisse und die Unterdrückung jeglicher Diversität sind unvereinbar mit den Werten der red firm, unserer Kurve und unseres Vereins.

Nun hat sich eine Allianz gefunden, die offenbar mit diesen Werten nicht viel anfangen kann und uns den Zugang zu unserem Platz gewaltsam verwehrt hat. Dies stellt nicht nur eine Zäsur in unserer eigenen Geschichte dar, sondern auch insbesondere für all jene, die bisher gerne in der Kurve gestanden sind.

Eines ist für uns klar: Unter einer Allianz, der es primär um Selbstdarstellung und Macht geht, werden wir unseren Platz in dieser Kurve nicht mehr einnehmen; das lässt sich mit unseren Werten nicht vereinbaren.

Auf die Roten!

red firm supporters club, seit 2005